

Personal Austria. Weiterbildungsangebote, Diskussionen sowie eine »Managerkontroverse« werden geboten.

VON NIKOLAUS KOLLER

Trainer und Treffpunkte

Bereits zum neunten Mal findet heuer die „Personal Austria“, die Fachmesse für Personalwesen, statt: Am 22. und 23. September wird sich alles um die Themen Personalwesen und Weiterbildung drehen. Erstmals findet das Event in der Messe Wien statt. „Die Presse“ ist Medienpartner und mit eigenem Stand sowie mehreren Panel-Diskussionen (siehe Artikel rechts) vertreten. 192 Aussteller haben sich im letzten Jahr auf der Messe präsentiert. Im Jahr 2009 standen mehr als 100 Vorträge und Podiumsdiskussionen auf dem Programm. Auch dieses Jahr wird ein breites Rahmenprogramm angeboten.

Der Bogen spannt sich dieses Mal von Bildungsthemen, etwa bei dem AMS-Expert-Talk zum Thema „Bessere Bildung – bessere Karten“, über Coaching-Aspekte bis hin zu Diskussionen über Frauenquoten. Als Key-Note-Speaker sind Harald Posch, Personalleiter der Övåg, sowie Vamed-Vorstand Andrea Raffaseder geladen. Speziell für jene, die gleich vor Ort etwas für die persönliche Weiterbildung machen wollen, wurde die „Aktionsfläche Training“ geschaffen. Im Rahmen dieses Angebots können Besucher diverse Trainingsprogramme gleich aktiv mitmachen. Alle 30 Minuten finden neue Aktionen statt.

Die „Personal Austria“ kann dieses Jahr auch mit einer Neuerung aufwarten: Erstmals

findet die „Austrian eLearning Conference“ (AeLC) statt. Diese soll sich nach Angaben der Veranstalter mit E-Learning und Wissensmanagement in Unternehmen und Organisationen befassen und dabei eine Brücke zwischen der unternehmerischen Praxis und Lernneuheiten schlagen. Die AeLC wurde daher bewusst auch räumlich in der Messe Wien organisiert, um den Besuchern der „Personal Austria“ ein breites Angebot geben zu können.

Die Messe steht heuer unter dem Motto „Mit erfolgreichen Lernkonzepten fit für den Markt“. Damit soll die Notwendigkeit, die kontinuierliche Weiterentwicklung von Mitarbeitern zu fördern und sie auf den neuesten Wissensstand zu bringen, betont werden. Die Veranstalter sehen ihre Zielgruppe vor allem bei Geschäftsführern, Weiterbildungsbeauftragten und Personalisten, denen sie diese Notwendigkeit noch stärker vermitteln wollen.

Nicht mehr neu, aber ebenfalls auf dieselbe Zielgruppe wie die AeLC gerichtet, ist die „Professional Learning“. Auch diese Tagung findet zeitgleich mit der „Personal Austria“ in der Messe Wien statt. Diese Fachmesse für Personalentwicklung, Training und E-Learning wird zum zweiten Mal veranstaltet. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Management und Training, E-Learning sowie Blended Learning, Seminaerausstattung, Seminar- und Tagungslösungen.

Teil des Rahmenprogramms ist auch der sogenannte „Meeting Point“: Hier werden Kurzworkshops angeboten, bei denen sich die Besucher interaktiv einbringen können. Zur Diskussion stehen konkrete Themenstellungen, die im Vorfeld der Messe von Personalisten vorgeschlagen wurden. Moderiert wird der „Meeting Point“ von der HR-Beraterin Karin Huber.

Serie
Personal
Austria
Teil 1



Impressionen von der letztjährigen Messe: Gut gefüllt, gut gelaunt, gut informiert – mit ein Grund dafür ist die große Bandbreite an Ausstellern. [Samstag]

Der 2. Teil der Serie erscheint am Wochenende vom 11. bis 12. September in den „Karrieren“.

Diese Serie wurde von der „Presse“-Redaktion gestaltet. Sie ist mit finanzieller Unterstützung von AMS Österreich und Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich (WIFI) möglich geworden.

www.diepresse.com/karriere